

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1913-1914**

17.9.1913

Theater in Baden-Baden.

Mittwoch, den 17. September 1913.

I. Vorstellung außer Abonnement

des Großherzoglichen Hoftheaters zu Karlsruhe.

Zum erstenmal:

Ariadne auf Naxos.

Oper in einem Aufzuge von Hugo von Hofmannsthal. Musik von Richard Strauß.

Zu spielen nach dem „Bürger als Edelmann“ des Molière (zwei Aufzüge).

Musikalische Leitung: Alfred Lorenz.

Szenische Leitung: Peter Dumas.

Personen des Schauspiels:

Herr Jourdain, ein Bürger	Karl Dapper.	Ein Schneider . . .	Herrmann Benedict.
Seine Frau	Margarete Pix.	Sein erster Gesell . . .	Josef Gröbinger.
Dorimène, eine Marquise	Edith Deman.	Zweiter } Gesell . . .	Wilhelm Doss.
Dorantes, ein Graf . . .	Felix Baumbach.	Dritter }	Karl Arras.
Nicoline, Magd in Jour-		Vierter }	Josef Kanders.
dains Haus	Else Noorman.	Ein Schneidergeselle } .	Olga Leger.
Ein Musiklehrer	Wilhelm Wassermann.	Ein Küchenjunge } . .	
Ein junger Komponist,		Erste } Sängerin . . .	Gisella Teres.
dessen Schüler	Ewald Schindler.	Zweite }	Margarete Bruntsch.
Ein Tanzmeister	Felix von Krone.	Der erste Lakai	August Schmitt.
Ein Fechtmeister	Ernst Gläser.	Der zweite Lakai	Emil Stoltz.
Ein Magister der Philo-		Ein kleiner Lakai	Josefine Hatgeber.
sophie	Paul Gemmecke.	Maitre d'Hotel	Otto Hertel.

Köche, Lakaien, Küchenmädchen, Kellermeister etc.

Personen der Oper:

Ariadne	Beatrice Jauer-Kottlar.	Zerbinetta	Mary Rudy.
Bacchus	Hans Siowert.	Harlekin	Fritz Meehler.
Najade	Therese Müller-Beichel.	Scaramuccio	Hans Bussard.
Dryade	Margarete Bruntsch.	Truffaldin	Franz Roha.
Osco	Gisella Teres.	Brighella	Eugen Kalnbach.

Die neuen Dekorationen und Requisiten sind von Albert Wolf entworfen und ausgeführt.

Die neuen Kostüme sind nach Entwürfen von Kunstmaler Stern unter Leitung des Garderobeinspektors Max Schneider in den Kostümwerkstätten des Gr. Hoftheaters angefertigt.

Die Tanzszenen sind von Paula Allegri-Bayz einstudiert.

Solo-Violine: Rudolf Deman.

Klavier: Georg Hofmann. Harmonium: Fritz Müller.

Das Piano und das Harmonium sind von dem Piano-Lager A. Uebel in Baden-Baden zur Verfügung gestellt.

Nach dem zweiten Akte des „Bürger als Edelmann“ eine größere Pause.

Bekanntmachungen.

Kasse-Eröffnung: 6 Uhr.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: dreiviertel zehn Uhr.

Preise der Plätze:

Fremdenloge 1. Rang . . .	10 Mk. —	Logen 2. Rang	3 Mk. 50 Pf.
Logen 1. Rang	8 Mk. —	Logen 3. Rang	2 Mk. 50 Pf.
Balkon	8 Mk. —	Stehplätze 2. und 3. Rang .	1 Mk. 50 Pf.
Spreßsitz I. Abt.	6 Mk. —	Galerie { nummeriert	1 Mk. —
Spreßsitz II. Abt.	5 Mk. —	{ nicht nummeriert . . .	— Mk. 80 Pf.
Parterrelogen	6 Mk. —		

Der Verkauf der Eintrittskarten findet statt:

im Vorverkauf gegen Entrichtung der Vorverkaufsgebühr von 35 Pf. für jede Karte am **Mittwoch, den 17. September**, vormittags von 10 bis 12 Uhr; an der Tageskasse (ohne Gebühr) am **Mittwoch, den 17. September**, nachmittags von 3 bis 5 Uhr, und an der Abendkasse. Schriftliche Vorausbestellungen sind an Frau Ackermann, Sofienstraße 19, zu richten. Theaterzettel und Textbücher sind an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Die Umbesetzung von Rollen oder Partien bleibt vorbehalten. Eintrittskarten werden nur bei Stückänderung zurückgenommen.

An den Kassen wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Die Besucher werden um pünktliches Erscheinen gebeten; Zuspätkommenden wird der Zutritt bis zur nächsten Pause verwehrt.

Es wird ferner gebeten, nach Schluß der Vorstellung beim Verlassen des Hauses auch die Notausgänge benutzen zu wollen.

Krank: Adolf Hallégo.

Sonntag, den 21. September: **2. Vorstellung außer Abonnement. Der gute Ruf.**
Anfang 8 Uhr.

Im Hoftheater zu Karlsruhe:

Donnerstag, den 18. September: **3. A. Romeo und Julia.** Anfang 7 Uhr.

Freitag, den 19. September: **3. B. Der gute Ruf.** Anfang $\frac{1}{2}$ 8 Uhr.

Sonntag, den 20. September: **3. C. Neu einstudiert: Così fan tutte — So machen's alle.** Anfang 7 Uhr.

Sonntag, den 21. September: **2. B. Tiefland.** Anfang 7 Uhr.

Montag, den 22. September: **4. A. So ist das Leben.** Anfang $\frac{1}{2}$ 8 Uhr.

Wegen Unpäßlichkeit von Beatrice
Lauer-Kottlar und Therese Müller-Reichel
werden

Gabrielle Englerth-
vom Hoftheater in Wiesbaden
die Ariadne und
Helene Fola
vom Hoftheater in Stuttgart
die Naja singen.